Bis Ende Oktober wird eine Verbesserung der Bedingungen für die Durchführung saisonaler agrotechnischer Aktivitäten erwartet.

Растителна Защита

Datum 29.10.2025 | **Ausgabe** 10/2025 | **ISSN** 2815-522X | **Sprache** DE
www.plant-protection.com/article/2312?lang=de



Für die meisten Tage Ende Oktober werden die agrometeorologischen Bedingungen von instabilem Wetter und Temperaturen nahe und über den klimatischen Normen bestimmt sein. Die erwarteten Niederschläge in der letzten Oktoberwoche werden die Aussaat von Wintergetreide weiter verzögern.

ISSN 2815-522X



Die Dürre und die anschließenden übermäßigen Regenfälle zu Beginn des Herbstes behinderten die Durchführung der Vorbehandlungen vor der Aussaat. Aus diesen objektiven Gründen wurden in Nordbulgarien, mit Ausnahme einiger nordöstlicher Regionen, die agrotechnischen Fristen für die Weizenaussaat verpasst. Ende Oktober läuft auch in Südbulgarien die agrotechnische Frist für die Aussaat von Wintergetreide ab, und derzeit wurde nur ein kleiner Teil der geplanten Flächen ausgesät.

Bis zum Ende des Monats wird die Vegetation der ausgesäten Winterkulturen in moderatem Tempo voranschreiten, mit sehr guten Feuchtigkeitsreserven in den oberen Bodenschichten – über 75-80% der Feldkapazität.

Unterstützung von Kulturen mit Mikronährstoffen im Herbst

Ende Oktober befinden sich die Wintergetreidekulturen (Nowatschene, Dobritsch, Karnobat) in der Keim- und ersten Blattbildungsphase. In dieser Phase benötigen Getreidekulturen eine rechtzeitige Unterstützung mit Mikronährstoffen, um die Bestockung aufzuholen und eine optimale Phase für die Überwinterung zu erreichen.

Die effektivste Dosis an Mikronährstoffen in dieser Periode ist die Kombination aus Mangan, Kupfer, Zink und Silizium – sie unterstützt die Zell-Elastizität, verdickt die Zellwände des Pflanzengewebes und macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen Kälte und Krankheitserreger.

Im Feldbau, wo Pflanzen vielen widrigen Einflüssen ausgesetzt sind, spielt Silizium (Si) eine wichtige Rolle für die Pflanzengesundheit. Einer seiner Hauptbeiträge ist, dass es hilft, die Zellwände durch Ablagerung von festem Siliziumdioxid zu stärken. Neben einer strukturellen Rolle schützt Silizium Pflanzen vor Schädlingsbefall, Krankheiten und verbessert die Toleranz der Pflanzen gegenüber Umweltstressfaktoren.

ISSN 2815-522X

Ergebnisse aus Studien an Weizen zeigen, dass die Behandlung von Pflanzen mit Si die Fähigkeit von Blattläusen, Eier zu legen, reduziert und zu einer Verringerung ihrer Population führt.

Herbstliche agrotechnische und Pflanzenschutzmaßnahmen für Raps

Für Raps ist auch die Herbstdüngung obligatorisch – mit Bor und Kalium, die eine direkte Rolle bei der Entwicklung des Wurzelsystems spielen, insbesondere unter nassen und instabilen klimatischen Bedingungen.



Raps ist eine Kultur mit hohem Borbedarf. Die aufgenommene Menge an Bor während der Vegetation beträgt 30 – 50 g/da, abhängig von der Blattentwicklung. Bor im Boden ist für die Pflanze bei Trockenheit, hohen pH-Werten und nach dem Kalken schwer zugänglich. Zusätzlich werden in leichten Böden Borverluste durch Auswaschung in der Wurzelzone beobachtet.

Bor ist auch bei hohem Stickstoff- oder hohem Kalziumgehalt, bei Kälte, Feuchtigkeit und Trockenheit schlecht verfügbar.

Neben Bor sind die Mikronährstoffe Molybdän und Mangan im Rapsanbau wichtig.

Ein Ende der Niederschläge und eine allmähliche Verbesserung der Bedingungen für die Durchführung saisonaler agrotechnischer Maßnahmen werden voraussichtlich gegen Ende des Zeitraums einsetzen.